

Unser Programm im September

Liebe Freundinnen und Freunde des Ostpreußischen Landesmuseums und unserer Deutschbaltischen Abteilung, wir hoffen, Sie hatten eine schöne Urlaubszeit und konnten die in diesem Jahr wahrlich sommerlichen Augusttage genießen!

Mit Freude blicken wir auf den Herbst: Veranstaltungen und Führungen sind nun wieder möglich, wenn auch unter besonderen Bedingungen. Nach wie vor haben Gesundheit und Wohlbefinden oberste Priorität. Führungen werden daher nur mit begrenzter Personenzahl angeboten, die Abstandsregelungen gelten nach wie vor, und auch die Eröffnung unserer neuen Kabinettausstellung "Reise um die Welt - Adam Johann von Krusenstern zum 250. Geburtstag", die vom 26.09.2020 bis 31.01.2020 in unserem Haus präsentiert wird, kann nicht, wie ursprünglich geplant, im großen Rahmen gefeiert werden, sondern wird im Kleinen bzw. digital stattfinden. Wir erwarten den September dennoch zuversichtlich und freuen uns über das, was möglich ist. Für Sie haben wir auch die unsere Besucher begeisternde Ausstellung über den in Ostpreußen aufgewachsenen Tierfilmer Heinz Sielmann, die besonders auch für Familien konzipiert wurde, extra verlängert. Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Herbstliche Grüße,

Ihr Team vom Ostpreußischen Landesmuseum



Donnerstag, 10. September 2020, 15:00 bis 17:00 Uhr, Eintritt frei!

Bunte Tierpostkarten drucken

Kinderclub mit Caroline Stobbe

Nach dem Besuch der interaktiven Ausstellung über den Tierfilmer Heinz Sielmann, können die Kinder Tiere zeichnen und als Linolschnitt mit bunten Druckfarben auf Postkarten drucken.

Jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat findet der kostenlose Museums-Kinderclub für Schulkinder von 6 bis 12 Jahren statt. Der Kinderclub ist für alle Kinder, die Lust haben, regelmäßig zweimal im Monat einen spannenden Nachmittag im Museum zu erleben. Der Einstieg ist mit vorheriger Anmeldung jederzeit möglich.

Aufgrund der Corona-Pandemie ist die Teilnehmerzahl auf 8 Kinder beschränkt und eine Anmeldung unter 04131 759950 oder info@ol-lg.de erforderlich.

Foto: Kinder in der Dauerausstellung © Ostpreussisches Landesmuseum



Sonntag, 13. September 2020

Freier Eintritt in das Brauereimuseum und Führung um 14 Uhr

Tag des offenen Denkmals

Der Tag des Offenen Denkmals steht dieses Jahr unter dem Leitthema „Chance Denkmal: Erinnern-Erhalten. Neu denken“. An diesem Tag bietet das Ostpreußische Landesmuseum mit Deutschbaltischer Abteilung und Brauereimuseum freien Eintritt und zwei kostenfreie Führungen an.

Um 14.00 und 15.00 Uhr: Führung durch das Brauereimuseum- Die Geschichte des Bierbrauens in der Hansestadt Lüneburg

Im historischen Sudhaus der ehemaligen Kronen-Brauerei, eines der markantesten Industriedenkmäler Lüneburgs, können originale Exponate in ihrem historischen Umfeld besichtigt werden. Herzstück bilden die beiden kupfernen Sudkessel der historischen Brauerei. Mit zahlreichen Objekten und Gerätschaften werden Einblicke in das Brauereihandwerk bis zu den Anfängen der industriellen Produktion geboten. Zusätzlich zu der „Live-Führung“ wird es aufgrund der Corona-Pandemie eine digitale Führung mit Rainer Proschko durch das Brauereimuseum auf dem Youtube-Kanal des Ostpreußischen Landesmuseums geben.

Um 16.00 Uhr: Führung im Ostpreußischen Landesmuseum - War Kant ein Rassist? Müssen Denkmäler gestürzt, Straßen und Schulen umbenannt werden?

Dr. Tim Kunze, wissenschaftlicher Mitarbeiter für die neue „Kant-Abteilung“ am Ostpreußischen Landesmuseum, geht näher auf Kants Menschenbild ein und diskutiert, ob und wie „Denkmäler“ als Stein des Anstoßes oder Chance zur mahnenden Erinnerung sein können.

Aufgrund der Corona-Pandemie ist die Führung auf 10 Personen begrenzt, eine Anmeldung unter Tel. 04131-759950 oder info@ol-ig.de ist erforderlich. Während des Betretens des Vortragsraumes und der Führungen herrscht Maskenpflicht und der Mindestabstand von 1,5 m zu allen Anwesenden ist einzuhalten. Ausreichend Desinfektionsmöglichkeiten stehen den Besucherinnen und Besuchern zur Verfügung.

Foto: Bierkutsche © Ostpreußisches Landesmuseum



Donnerstag, 24. September 2020, 15:00 bis 17:00 Uhr, Eintritt frei!

Unsere Tierwelt im Schaukasten!

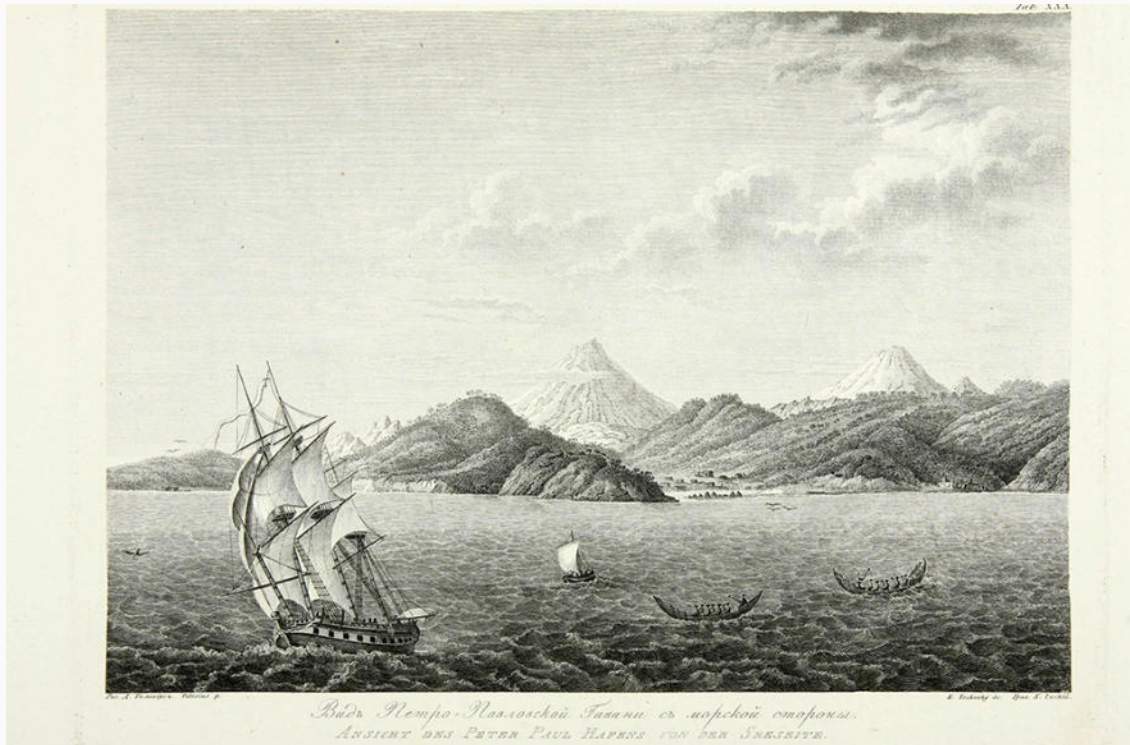
Kinderclub mit Luisa Schubert

Wir schauen uns die naturgetreue Landschaft der Elche im Museum an. Was macht den Lebensraum der Elche in einem Feuchtgebiet aus? Weitere Tiere können wir noch in der Ausstellung über den berühmten Tierfilmer Heinz Sielmann entdecken. Davon inspiriert, basteln wir Tier-Dioramen aus Pappe mit Tierfiguren aus Wachsknete im Vordergrund und einer mit Naturmaterialien gestalteten Landschaft im Hintergrund.

Jeden zweiten und vierten Donnerstag im Monat findet der kostenlose Museums-Kinderclub für Schulkinder von 6 bis 12 Jahren statt. Der Kinderclub ist für alle Kinder, die Lust haben, regelmäßig zweimal im Monat einen spannenden Nachmittag im Museum zu erleben. Der Einstieg ist mit vorheriger Anmeldung jederzeit möglich.

Aufgrund der Corona-Pandemie ist die Teilnehmerzahl auf 8 Kinder beschränkt und eine Anmeldung unter 04131 759950 oder info@ol-lg.de erforderlich.

Foto: Kinder in der Dauerausstellung © Ostpreussisches Landesmuseum



Samstag, 26. September 2020 bis 31. Januar 2021

Digitale Eröffnung am Freitag, 25. September 2020

Neue Kabinettausstellung: "Reise um die Welt" - Adam Johann von Krusenstern zum 250.

Geburtstag

Ab dem 25. September 2020 wird die neue Kabinettausstellung "Reise um die Welt" - Adam Johann von Krusenstern zum 250. Geburtstag im Ostpreußischen Landesmuseum mit Deutschbaltischer Abteilung präsentiert. Adam Johann von Krusenstern (1770-1846) war ein deutschbaltischer Admiral der russischen Flotte und führte die erste russische Weltumsegelung durch. Die Ausstellung beleuchtet sowohl die Biographie des Weltumseglers von Krusenstern als auch die Entstehung der Expedition im Rahmen der damaligen russischen Kolonialpolitik. Kuratiert wurde die Ausstellung von Dr. Eike Eckert. Eine Aufzeichnung der Eröffnung vom 25. September 2020 wird es digital geben.

Foto: Ansicht des Peter Paul Hafens von der Seeseite

Vorschau auf die Veranstaltungen im Oktober 2020



Sonntag, 4. Oktober 2020, von 14:00 bis 15:00 Uhr

Sonntagsführung mit Dr. Eike Eckert, Museumseintritt zzgl. 1,50 €

Vorstellung der Kabinettausstellung "Reise um die Welt" - Adam Johann von Krusenstern zum 250. Geburtstag

Dr. Eike Eckert stellt am Sonntag, 4. Oktober 2020, um 14 Uhr, die gerade eröffnete und von ihm kuratierte Kabinettausstellung „Reise um die Welt“ des Deutschbalten Adam Johann von Krusenstern vor. Adam Johann von Krusenstern (1770-1846) war ein deutschbaltischer Admiral der russischen Flotte und führte die erste russische Weltumseglung durch. Eckert beleuchtet bei seiner Führung durch die Kabinettausstellung sowohl die Biographie des Weltumseglers von Krusenstern als auch die Entstehung der Expedition. Er erläutert die wissenschaftlichen, wirtschaftlichen und diplomatischen Ziele und Ergebnisse der Reise und bettet ihre Bedeutung in den Rahmen der damaligen russischen Kolonialpolitik ein.

Dr. Eike Eckert ist als Osteuropahistoriker und Kurator am Ostpreußischen Landesmuseum mit Deutschbaltischer Abteilung sowohl für die Deutschbaltische Abteilung und den Themenkomplex „Flucht, Vertreibung, Ankunft und Integration“ im Hause zuständig. Die jetzige Kabinettausstellung „Reise um die Welt“ wurde von ihm konzipiert. Die Führung findet unter strenger Einhaltung der Hygiene- und Schutzmaßnahmen statt. Während der gesamten Führung muss ein Mund-Nasen-Schutz getragen und der Mindestabstand von 1,5 m zu allen Anwesenden eingehalten werden. Ausreichend Desinfektionsmöglichkeiten stehen den Besucherinnen und Besuchern zur Verfügung. Aufgrund der Corona-Pandemie ist die Führung auf 10 Personen begrenzt, eine Anmeldung unter Tel. 04131-759950 oder info@ol-ig.de erforderlich.

Foto: Cpt. Clerkes Grabmal in Petropawlovsk, errichtet im Jahre 1805



Mittwoch, 7. Oktober 2020, 18:30 Uhr, 5,00 € Eintritt

Vortrag mit Prof. George Turner

"Was wollen die hier?" - Flüchtlinge in der Lüneburger Heide

In den Jahren 1945 bis 1949 kamen mehrere Millionen Vertriebene aus den einstmaligen ostdeutschen Gebieten jenseits der Oder/Weichsel nach Westdeutschland. Alleine in der Lüneburger Heide waren so viele Flüchtlinge aus Ostpreußen untergebracht, dass man zeitweilig von Klein-Ostpreußen sprach. Welche Probleme gab es bei der Unterbringung und der nötigen Integration der Flüchtlinge? Einerseits war das Zusammenleben von Einheimischen und Zugewanderten nicht immer das Beste, andererseits gab es auch durchaus schöne Zusammentreffen. Wie gelang in diesem Spannungsfeld die Integration der Zugewanderten und wie konnten sie hier eine neue Heimat finden?

Diesen Fragen wird George Turner, 1935 in Insterburg (Ostpr.) geboren und selber Flüchtling, am Beispiel der Gemeinde Ebstorf im Kreis Uelzen nachgehen und eigene biographische Erfahrungen dieser Zeit miteinfließen lassen. Er stellt die Probleme, Umstände und das Verfahren der Integration der Flüchtlinge dar und lenkt dabei den Blick mit dem Vergrößerungsglas auf Vergessenes und Verdrängtes.

George Turner machte sein Abitur in Uelzen, studierte im Anschluss Rechtswissenschaften und ist seit 2000 ordentlicher Professor an der Universität Hohenheim.

Dem Vortrag zugrunde liegt seine Veröffentlichung „Was wollen die hier?“ erschienen im Berliner Wissenschafts-Verlag.

Aufgrund der Corona-Pandemie ist das Platzangebot beschränkt und eine Anmeldung und Kartenreservierung unter Tel. 04131-759950 oder info@ol-ig.de erforderlich.

Während des Betretens des Vortragsraumes herrscht Maskenpflicht und der Mindestabstand von 1,5 m zu allen Anwesenden ist einzuhalten. Ausreichend Desinfektionsmöglichkeiten stehen den Besucherinnen und Besuchern zur Verfügung.

Foto: George Turner © privat



Unsere digitalen Angebote

Wie viele Kulturinstitutionen wollen wir Ihnen auch auf digitalem Weg unsere Ausstellungen und Sammlungen näherbringen. Jede Woche können Sie ein neues Video auf unserem [Youtube-Kanal](#) sehen, in dem wir unsere Lieblingsstücke, Erlesenes oder ein Ausstellungsmodul vorstellen.

Neuigkeiten und interessante Informationen finden Sie auch auf unseren Social-Media-Kanälen [Facebook](#) und [Instagram](#). Zudem pflegen wir einen „[Blog](#)“, unser Kulturtagebuch, in dem wir über Projekte, gelungene Abende, Ferienprogramme, Studienreisen, Praktika und schöne Sammlungsstücke berichten.

Schauen Sie doch einfach mal rein!

Foto: Kinder in der Dauerausstellung am Medientisch © Ostpreussisches Landesmuseum

Unsere Corona-Hygiene- und Schutzmaßnahmen

Aufgrund der Corona-Pandemie ist das Platzangebot bei Vortragsveranstaltungen beschränkt und eine Anmeldung und Kartenreservierung unter Tel. 04131-759950 oder info@ol-lg.de erforderlich. Während des Betretens des Vortragsraumes herrscht Maskenpflicht und der Mindestabstand von 1,5 m zu allen Anwesenden ist einzuhalten. Ausreichend Desinfektionsmöglichkeiten stehen den Besucherinnen und Besuchern zur Verfügung.

Führungen können wieder gebucht werden und finden unter strenger Einhaltung der Hygiene- und Schutzmaßnahmen statt. Es können maximal 10 Personen an einer Führung teilnehmen. Auch bei den Sonntagsführungen ist eine Anmeldung erforderlich. Während der gesamten Führung muss ein Mund-Nasen-Schutz getragen und der Mindestabstand von 1,5 m zu allen Anwesenden eingehalten werden. Auch Kindergeburtstage können wieder durchgeführt werden. Hier ist die Teilnehmerzahl auf maximal 8 Personen begrenzt. Eine Maskenpflicht ist bei Kindern in den Aktionsräumen nicht erforderlich. Der Mindestabstand von 1,5 m zu allen Anwesenden muss auch hier eingehalten werden, die Hände müssen desinfiziert werden.